

Eberhard Bethge

Dietrich Bonhoeffer

Theologe – Christ – Zeitgenosse

Eine Biographie

Neunte Auflage

Gütersloher Verlagshaus

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Vorworte</i>	5–9
<i>Porträt</i>	19
ERSTER TEIL: ZAUBER DER THEOLOGIE	21
ERSTES KAPITEL: KINDHEIT UND JUGEND 1906–1923	23
I <i>Die Vorfahren</i>	23
Die Großmutter Clara von Hase geb. Gräfin Kalckreuth – Der Großvater Karl Alfred von Hase – Der Großvater Friedrich Bonhoeffer – Die Großmutter Julie Bonhoeffer geb. Tafel	
II <i>Elternhaus in Breslau</i>	34
Die Vorstadt – Der Vater – Die Mutter – Der Geschwisterkreis	
III <i>Berlin</i>	43
Brückenallee – Krieg – Wangenheimstraße – Revolution – Jugendbewegung	
IV <i>Der Entschluß zur Theologie</i>	58
Kirche und Christlichkeit – Berufswahl – Innere Antriebe – Letzte Schuljahre	
ZWEITES KAPITEL: STUDIUM 1923–1927	71
Die Familie	71
I <i>Tübingen</i>	73
Der »Igel« – Schwarze Reichswehr – Das Studium	
II <i>Rom</i>	83
Antike und Nordafrika – Die römische Kirche – Studien – Nachwirkungen	
III <i>Berlin</i>	93
Die Fakultät – Die Dialektische Theologie	
IV <i>Die Dissertation</i>	107
Etappen – »Sanctorum Communio«	
V <i>Seminararbeiten</i>	115
Katechesen – Predigten	
VI <i>Erste landeskirchliche Bindung</i>	123
Grunewalder Kindergottesdienst – Donnerstagkreis – Examina	

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	11
DRITTES KAPITEL: VIKARIAT IN BARCELONA 1928	129
I <i>Wahl des Vikariats</i>	130
II <i>Das Land</i>	133
Stierkampf – Picasso – Indienplan	
III <i>Gemeinde</i>	138
Jugendarbeit – Predigt – Vortragsreihe	
IV <i>Zukunftspläne</i>	155
VIERTES KAPITEL:	
BERLINER ASSISTENTENZEIT 1929–1930	159
»Desinteressement«	161
I <i>Habilitation</i>	163
Volontärassistent – Druckschwierigkeiten –	
»Akt und Sein«	
II <i>Umgang</i>	173
Freundschaften – Harnacks Tod – Bernanos –	
Berliner Kirche	
II <i>Amerikaplan</i>	179
FÜNFTES KAPITEL: AMERIKA 1930–1931	183
I <i>Das Land</i>	185
II <i>Freunde</i>	189
III <i>The Union Theological Seminary</i>	193
Der Barthianer – Literatur und Zeitfragen	
IV <i>Die Heimat</i>	205
ZWEITER TEIL: KOSTEN DES CHRISTSEINS	211
SECHSTES KAPITEL:	
DOZENTUR UND PFARRAMT 1931–1932	213
I <i>Bonn</i>	216
Erste Begegnung mit Karl Barth – Stadien der Beziehung – Die Interessenverschiebung – Die Situation Barths – Die Situation Bonhoeffers	
II <i>Katechismus</i>	228
III <i>Cambridge</i>	232
Das ökumenische Berlin – Der Weltbund – Völkischer Protest – Die Konferenz	
IV <i>Die Wendung des Theologen zum Christen</i>	246

V	<i>Universität</i>	251
	Bonhoefferkreis – Das Katheder – Wintersemester 1931/32: Standortbestimmung – Sommersemester 1932: Die Kirche als Quellort der Theologie und der Ethik – Wintersemester 1932/33: Literarische Fronten – Sommersemester 1933: Die Frage nach dem Fundament	
VI	<i>Kirche</i>	268
	Ordination – Studentenpfarrer – Konfirmanden am Wedding – Die Jugendstube – Neue Pläne – Predigt	
VII	<i>Ökumene</i>	286
	1. Die Heimatarbeit 2. Internationaler Jugendsekretär	
SIEBENTES KAPITEL: BERLIN 1933		305
I	<i>Februar: Gesteuertes Chaos</i>	307
	Führerbegriff – Ökumene in Berlin – Unsichere Wochen	
II	<i>März: Hitlers Gesetze</i>	312
	Verordnung des Reichspräsidenten – Reichstagswahl – Der »Tag von Potsdam« – Heimtückegesetz – Ermächtigungsgesetz	
III	<i>April: Die Deutschen Christen</i>	318
	Die Reichstagung – Die Judenfrage – Entlassungen – Ökumene	
IV	<i>Mai: Die Jungreformatoren</i>	329
	Semesterbeginn – Erste Opposition – Predigten	
V	<i>Juni: Der Staatskommissar</i>	334
	Basel – Bodelschwingh – Kampfversammlungen – August Jäger – Interdikt	
VI	<i>Juli: Kirchenwahl</i>	345
	Wahlaussichten – Geheime Staatspolizei – Niederlage – London	
VII	<i>August: Betheler Bekenntnis</i>	352
	Intention – Rezeption – Alarm in Berlin	
VIII	<i>September: Der Arierparagraph</i>	357
	Flugblatt – Braune Synode – Schisma – Geburt des Pfarrernotbundes – Sofia – Nachspiele zu Sofia – Nationalsynode – Abschied	
ACHTES KAPITEL: LONDON 1933–1935		379
I	<i>Gemeindepfarrer</i>	382
	Das Amt – Die Amtsbrüder	

II	<i>Erste Attacke gegen die Kirchenregierung, Winter 1933/34</i>	389
	Sportpalastkundgebung – Sorge um die Berliner Freunde – Bradford – Telegramme – Einflußnahme auf den Kanzlerempfang – Heckels Besuch – Nachspiele	
III	<i>George K. A. Bell, der Bischof von Chichester</i>	411
	Englische Kontakte – Chichester – Gefährdungen – Zitiert – Vorbereitung auf Barmen – Hirtenbrief	
IV	<i>Fanö</i>	431
	Politischer Druck – Aufgabenverteilung – Krise um die Teilnahme – Die Resolution – Das Referat: Die Kirche und die Welt der Nationen – Die Friedenspredigt – Die Jugendkonferenz – Nachlese: Würzburg und Bruay	
V	<i>Zweite Attacke gegen die Kirchenregierung, Winter 1934/35</i>	454
	Oktoberstürme in Berlin – Der Lossagungsbeschluß – Erste Reaktion – Das Handgemenge – Halbe Ergebnisse	
VI	<i>Pläne</i>	468
	Indien – Predigerseminar – Halbpolitische Aktionen – Rückkehr	
NEUNTES KAPITEL: PREDIGERSEMINAR 1935		481
I	<i>Die Seminare</i>	481
	Staatliche Kirchenpolitik – Die altpreußischen Seminare	
II	<i>Zingst und Finkenwalde</i>	486
	Zingst – Finkenwalde – Tageslauf und Arbeitsweise – Diskussionsabende – Geistliches Zentrum – Pommern – Provinz Sachsen	
III	<i>Der Lehrplan</i>	505
	Homiletik – Amt und Kirche – Bekenntnisschriften – Nachfolge – Das Buch und seine Aussage – Ort und Wertung der »Nachfolge«	
IV	<i>Das Bruderhaus</i>	527
	Meditation – Beichte – Der Antrag – »Gemeinsames Leben«	
V	<i>Ökumene</i>	539
	1. Unvermeidliche Reisen 2. Absagen 3. Canon Leonard Hodgson 4. Der Aufsatz	
VI	<i>Steglitzer Beschlüsse</i>	555
	Volksmissionsfahrt – Altpreußische Bekenntnissynode – Entlassung des ersten Kurses	

ZEHNTES KAPITEL: FINKENWALDE 1936–1937	561
I <i>Die Fünfte Durchführungsverordnung</i>	563
Der 2. Dezember – Streit in Stettin-Bredow – Kanzelabkündigung – Der Riß im eigenen Haus – Gegenkräfte	
II <i>Die Schwedenreise</i>	575
Geburtstagswunsch – Die Reise – Zusammenspiel zwischen Auswärtigem Amt und Kirchlichem Außenamt – Dilemma für Eidem – Entzug der Lehrbefugnis	
III <i>Der Aufsatz über die Kirchengemeinschaft</i>	587
Freizeiten für die Ehemaligen – Anstoß für den Artikel – Die Veröffentlichung – Esra und Nehemia – Greifswald	
IV <i>Denkschrift an Hitler</i>	602
Die vorzeitige Publikation – Die Kanzelabkündigung – Olympiade	
V <i>»Dienst nach außen«</i>	611
Solidariät mit Verfolgten – Finkenwalder Volksmission – Tote Gemeinden – Bettelaktionen	
VI <i>Chamby 1936</i>	619
Streit um die Einladung – Die Konferenz – Ferien in Italien – Berichterstattungskrieg – Londoner Kommissionssitzung – Bruch mit Genf und Sperre vor Oxford	
VII <i>Das letzte Finkenwalder Jahr</i>	635
Die Familie – Veränderungen – Disputationen – Die konfessionelle Frage – Krise in Pommern – Zoellners Rücktritt und Werners Aufstieg	
VIII <i>Das Ende Finkenwaldes</i>	652
Abschnürung – Der 1. Juli 1937 – Finkenwalder Häftlinge – Die Versiegelung	
 ELFTES KAPITEL: SAMMELVIKARIAT 1938–1940	 663
I <i>Hilfsprediger in Hinterpommern</i>	664
Köslin und Schlawe – Veränderter Stil	
II <i>Der Tiefpunkt des Kirchenkampfes</i>	673
Lahmlegung der Kommunikationen – Aufenthaltsverbot für Berlin – Der Treueid – Essen III – Hromádka und die Gebetsliturgie – Die »Kristallnacht«	
III <i>Legalisierung</i>	685
Die Lage – Die Alternative – Stadien der Entwicklung	
IV <i>Der Sog des Politischen</i>	698
Mitwisserschaft – Hans von Dohnanyi – Quellenachweise – Die Fritsch-Krise – Die Sudetenkrise – Emigration der Familie Leibholz – Musterung	

	<i>Inhaltsverzeichnis</i>	15
V	<i>England, März und April 1939</i>	715
	Flucht – Der Rat des Bischofs – Dienstliche Aufgaben – Der zweite Versuch mit Canon Hodgson – Nachwir- kungen – Die Godesberger Erklärung – Visser't Hooft – Abreise	
VI	<i>Amerika, Juni und Juli 1939</i>	729
	Belasteter Aufbruch – Belastete Ankunft – Der 20. Juni – Reisetermine – Paul Lehmann – »Protestantismus ohne Reformation« – Heimfahrt	
VII	<i>Der Krieg</i>	744
	Fortsetzung der alten Arbeit – Martin Niemöllers Meldung – Heeresseelsorge – Das letzte Semester – Zurückhaltung gegenüber der Ökumene – Neue Umsturzhoffnungen – Oberst Oster	
VIII	<i>Die Wendung des Christen zum Zeitgenossen</i>	760
	DRITTER TEIL:	
	TEILHABE AN DEUTSCHLANDS GESCHICK	763
	ZWÖLFTES KAPITEL: REISEJAHRE 1940–1943	765
	Doppelleben	765
	ERSTER ABSCHNITT: KIRCHE	771
I	<i>Die Bekennende Kirche im Krieg</i>	771
	Die Kirche im Jahr 1940 – Die Kirche im Jahr 1941 – Immer noch Legalisierung	
II	<i>Das Berufsproblem</i>	781
	Visitor – Redeverbot und Meldepflicht – Die Lösung – Die Finkenwalder	
III	<i>Die Theologie</i>	792
	Taufgutachten – Primus usus legis – Wider die Ab- kapselung der Theologie – Rudolf Bultmann – Theodor Litt – Oskar Hammelsbeck – Die »Ethik«	
	ZWEITER ABSCHNITT: VERSCHWÖRUNG	811
IV	<i>Erstes Stadium: Information, Frühjahr 1941</i>	813
	Die »zehn Gebote« – Erste Schweizer Reise – Das Schreibverbot – Der Optimismus	
V	<i>Zweites Stadium: Friedensziele, Herbst 1941</i>	825
	1. Zweite Schweizer Reise Bells Penguin Book – Kundgebung im Stoll Theatre – Eine hochpolitische Buchbesprechung – Paton versteht nicht – Freundesbesuche	

	2. Deportation der Juden	
	3. Brauchitschs Sturz	
VI	<i>Drittes Stadium: Umsturzmittteilung, 1942</i>	844
	1. Reise nach Norwegen	
	2. Dritte Schweizer Reise	
	3. Die Schwedenreise	
	Der Auftrag – Das Rätsel der zwei Boten –	
	Die Quellen – Die Begegnung mit dem Bischof –	
	Bells Kampf um den Auftrag	
	4. Italienische Reise	
	5. Zukunftsstrukturen: Mitarbeit – Neuordnung der Kirchen	
	6. Zukunftsstrukturen: Initiative – Freiburger Denkschrift	
	7. Das ausgebliebene Attentat	
	Militärpolitische Lage – Der Putschversuch im März 1943	
VII	<i>Die Verhaftung</i>	878
	Absicherungen – Die letzte Woche – Dohnanyis Verhaftung	
VIII	<i>Die Verlobung</i>	886
IX	<i>Der »Grenzfall«</i>	889
	Stufen des Widerstandes – Die Art des Widerstandes – Eine Wertung	
DREIZEHNTES KAPITEL: TEGEL 1943–1944		897
I	<i>Verfahren gegen Hans von Dohnanyi</i>	898
	Die Kampffronten – Drei Phasen – Roeders Angriff – Ausschaltung Roeders – Charité – Phase des »Versandens« – Im Griff des Reichssicherheitshauptamtes	
II	<i>Die Ermittlungen gegen Bonhoeffer</i>	910
	Kampfmöglichkeiten – UK-Stellung für die Abwehr – »Unternehmen 7« – Die Reisen – UK-Stellung Niesels – Anklageerhebung – Die Zettel – Zweite Phase: Prozeßtermine – Dritte Phase: Versanden – Der Fluchtplan	
III	<i>Die Zelle von Tegel</i>	930
	Rechtfertigen oder Verantworten – Der Haftshock – Der Brautstand – Korrespondenz – Literarische Versuche – Studien, Lektüre – Die Gefängniswelt – Die Kirche im Gefängnis	

IV	<i>Die Theologie der mündigen Ohnmacht, ein Exkurs</i>	958
1.	Der neue Impuls Vorbereitung – Das Problem der Zäsur – Bonhoeffers eigenes Urteil – Der Arbeitsstil und sein Ergebnis	
2.	Die neuen Formeln Die Hauptfrage – a) Die mündig gewordene Welt – b) Nichtreligiöse Interpretation – e) Arkan- disziplin – Eine Antwort auf die Hauptfrage	
3.	Die Rezeption	
	VIERZEHNTE KAPITEL: IM GEWAHRSAM DES REICHSSICHERHEITSHAUPTAMTES 1944–1945	1001
I	<i>Prinz-Albrecht-Straße</i>	1002
	Besorgnis in England – Neue Ermittlungen – Huppen- kothen – Die Verhöre – Das Leben im Keller – Theolo- gische Arbeit – Der schlimme Februar – Ausweich- quartiere	
II	<i>Buchenwald</i>	1026
	Der Ort – Leidensgenossen – Freiheitshoffnungen	
III	<i>Nach Flossenbürg</i>	1030
	Transport nach Schönberg – Der Vernichtungsbeschluß – Das Ende	
IV	<i>Die Neige</i>	1039
	ANHANG	1045
	A. <i>Zu den Zossener Akten</i>	1047
	B. <i>Bonhoeffers Lektüre im Gefängnis</i>	1053
	VERZEICHNISSE	
	ZEITTADEL	1058
	AHNENTAFEL	1060
	ÜBERSETZUNGEN	1062
	BILDERVERZEICHNIS	1090
	NAMENREGISTER	1093
	SACHREGISTER	1116
	ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	1148
	EBERHARD BETHGE	1150